Sunuzentrum

Ein interkulturelles Medien-Zentrum für Bildung und Völkerverständigung

Erläuterung zum Projekt:

Der **internationale Schüleraustausch** gibt als Beitrag zur Völkerverständigung den Jugendlichen unseres Landes und jenen der deutschsprachigen Länder die Möglichkeit, sich zu begegnen, die Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern bzw. zu festigen

Es wird eine Gesprächskultur aufgebaut, die Empathie, Achtung und Toleranz gegenüber anderen Kulturen fördert und zugleich die Reflexion von Sichtweisen und Erfahrungen der eigenen Kultur sowie deren verantwortliche Weiterentwicklung anregt.

In der für ihre legendäre Gastfreundschaft (*„teranga“*) bekannten alten Kolonialstadt **Saint-Louis** (Weltkulturerbe!) gibt es viele kulturelle und touristische Möglichkeiten.

Saint- Louis ist ebenso die zweite Schulstadt des Landes, in der ungefähr 1078 auf vier Gymnasien und vier Collèges verteilte SchülerInnen die Sprache von Goethe und Schiller gern lernen und an den kulturellen Veranstaltungen des Dachverbandes aller Deutsch-Klubs mit einer unaufhörlich wachsenden Begeisterung teilnehmen.
Außerdem haben die hohe Motivation und die eifrige Initiative der Deutschlehrer dazu geführt, dass seit einigen Jahren deutsche und österreichische Schulen an einer Korrespondenz und/oder an einer Schulpartnerschaft mit den Schulen in Saint-Louis interessiert sind.

Geschichtliche Aktivitäten:

Dieser Partnerschaftsbeginn kann bereits einige Ergebnisse vorweisen:

- Briefwechsel zwischen deutschen und senegalesischen Lehrern
- Korrespondenz zwischen Schülern in Deutsch und in Französisch.
- Austausch von Video-Briefen mit dem Staatlichen Gymnasium Haan in Haan/NRW und mit der *Musikhauptschule von Weiz in Österreich*.
- Austausch von Mails zwischen Schülern aus Saint-Louis und deutschsprachigen europäischen Schülern.
- Besuche und Gegenbesuche zwischen der Mädchenschule Ameth Fall und dem Staatlichen Gymnasium von Haan.

- **Informatikmaterial-Spende der Österreichischen Botschaft** an den Deutsch-Klubs und Deutschlehrern, um das Lernen der deutschen Sprache online und auf Zeit Kontakte zwischen österreichischen und senegalesischen Schülern durch das Internet zu ermöglichen .
- **Bi-nationales Seminar** mit deutschen und senegalesischen Lehrern, Künstlern und Journalisten zum Thema „ Theoretische und praktische Aspekte des interkulturellen Austauschs“ (interkulturelle Begegnung: vom 21. Juli bis 3. August 2000 in Saint-Louis und Rückbegegnung: vom 18. September bis 8. Oktober 2001 in Berlin).

- **Konzeption und Durchführung eines Videofilms** („ Videobrief nach Elmshorn“), der für die Kooperative Gesamtschule Elmshorn (KGSE) in Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Klub des Gymnasiums Cheikh Omar Foutiyou Tall von Saint-Louis gedreht wurde.

- Interkulturelles Seminar zum Thema „ *Erfahrungsaustausch über Methoden und Lösungsansätze in der Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Deutschland und in Senegal“* . Hinbegegnung: 06. bis 20. Dezember 2003 in Saint-Louis, die Rückbegegnung war für den Zeitraum 14.8. bis 04.9. 2005 in Berlin geplant.

- **Begleitung und Betreuung von Jugendlichen** beim Projekt „Global Dialog“ 2008, 2009 und 2011 in Magdeburg, Halle und Berlin (FEZ) und bei Schulpartnerschaften

Um diese Brücke zwischen den Schulen zu schlagen und somit einen möglichst kontinuierlichen Dialog zwischen den Kulturen zu vereinfachen, haben Deutschlernende und Deutschlehrer einen *Deutschclub für die Förderung des Interkulturellen Austausches zwischen Senegal und den deutschsprachigen Ländern* gegründet und seit 1998 das Projekt in Saint-Louis ins Leben gerufen.

Zielsetzung des Projektes:

Dieses Projekt, zunächst geplant, um die außerschulischen Aktivitäten der Deutsch-Klubs zu dynamisieren, hat zum Ziel, den Deutsch-Lehrern, den Studenten und den Schülern, folgende Möglichkeiten anzubieten:

- ein Mittel zur Verbreitung der deutschen und österreichischen Kultur in Saint-Louis und der afrikanischen Kulturen in Deutschland und in Österreich,

- ein Medien-Zentrum zur Förderung der deutschen Sprache und pädagogischen Lehreraus- und Fortbildung, um die Qualität des Deutschunterrichts zu sichern und so die Leistungen der Schüler bei den Prüfungen und Wettbewerben zu verbessern,

- eine Betreuungsstelle der interkulturellen Begegnungen und der Schulpartnerschaften bzw. Schüler-Austausche als Förderungsfaktor einer dezentralisierten kulturellen Zusammenarbeit mit den deutschsprachigen Ländern

Ziele im Bildungsbereich:

- *Einrichtung einer Deutsch-Bibliothek in dem Medienzentrum*, die, den Schülern und Studenten, aber auch den Deutschlehrern erlaubt, sich mit aktuellen Informationen aus dem Netz rascher zu versorgen

- *Einrichtung eines Multimedia-Raums* im Prytanée Militaire, (einer Kadettenschule mit gymnasialem Zweig)

- Verwendung der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien für die Verbreitung der Kulturen der afrikanischen und deutschsprachigen Länder

- Internetzugang und Einrichtung von Web-Seiten zur Vereinfachung der Korrespondenz der schulischen und universitären Kontakte für Deutschlehrer und Deutschlernende.

- Förderung der medialen Kompetenzen der Deutschlehrer

- Aufbau eines Forums für Forscher/innen und Fachkräfte der Region von Saint-Louis (z.B. Universität landwirtschaftliche Forschung), auch für Mitarbeiter von ausländischen Kulturinstitutionen und Projekten der Entwicklungszusammenarbeit.

- *Organisation, Betreuung und Vermittlung von Praktikumsmöglichkeiten* für deutschsprachige StudentInnen in Schulen, in sozialen Einrichtungen, im Gesundheitswesen, etc. sowie Vermittlung von Unterkunftsmöglichkeiten bei Gastfamilien

- *Organisation von Sprachkursen für Deutsch, Wolof und Französisch* und auch Nachhilfestunden für die Deutschclub-Mitglieder zur Vorbereitung auf Prüfungen und Wettbewerbe in der deutschen Sprache.

Ziele im interkulturellen Bereich:

Organisation von Schul- und Universitätspartnerschaften:

Unter dem Motto ***„Schulen schlagen Brücken“*** will das Projekt über den sprachlichen und interkulturellen Kontakt hinweg ein ständig gegenseitiges Gespräch zwischen SchülerInnen, unbelastet von Vorurteilen und Klischees, eine kooperative Schul- und Städtepartnerschaft, eine völkerverständigende Entwicklungszusammenarbeit fördern.

Dies soll vor allem geschehen durch:

- Vermittlung von Briefpartnerschaften und e-Mailadressen
- Austausch von Briefen, Video-Briefen, Filmen, Zeitungen, Zeitschriften, CDs, usw.
- Aufbau von Online-Korrespondenzen durch NetMeeting-Veranstaltungen.
- Besuche und Gegenbesuche zwischen senegalesischen Schulen und deutschen und/oder österreichischen Schulen.
- Erfahrungsaustausche, gegenseitige Besuche mit Aufenthalt von zwei Wochen zwischen Lehrern und/oder zwischen Künstlern.
- Aufbau von Partnerschaftsbeziehungen zwischen Gemeinden für die Förderung einer dezentralisierten kulturellen Zusammenarbeit.

Erfahrungsaustausch im Kultur- und Bildungsbereich

- Organisation von Kontakt-Seminaren für pädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit, Sozialarbeiter und Künstler aus dem Senegal und dem deutschsprachigen Raum.
- Organisation von Praktika für deutsche und/oder österreichische Jugendliche (Sprachkurse für Wolof, tropische Medizin, traditionelle Heilkunde, Malerei, Musik und afrikanische Tänze).

- **Übersetzungsagentur und Dolmetschervermittlung**

- Auftragsvermittlung für Institutionen und Privatpersonen.
- Vermittlung von Übersetzungspartnerschaften (gegenseitige Korrekturhilfe durch Muttersprachler)
- Fach- und Alltagsübersetzungen (Wolof, Sereer, Pulaar, Französisch)
- Dolmetschen und Begleitung von Gruppen bei Studienreisen im Landesinneren

Abschließende Bemerkungen:

- Das Projekt Sunuzentrum wird in Zusammenarbeit mit dem Erziehungsministerium, dem Kultus-Ministerium, dem Ministerium für Tourismus und der Gemeinde realisiert werden. Grundlage der Ziele und Inhalte sind die neuen Leitlinien des von den Erziehungsbehörden festgelegten Lehrplans. Das Projekt des Interkulturellen Zentrums in Saint-Louis wird zur Verbesserung des DaF-Unterrichts und kommunikativen Kompetenz der SchülerInnen beitragen und den Schülern und Germanistik-Studenten in Saint-Louis durch das Internet den Zugang zu aktuellen landeskundlichen Informationen aus den deutschsprachigen Ländern ermöglichen.

- Das Projekt ermöglicht allen Beteiligten die Erschließung von Kulturen, die außerhalb des muttersprachlichen Erfahrungsbereiches liegen, ermöglicht direkten Kontakt zu Angehörigen einer anderen Sprachgemeinschaft und leistet somit einen Beitrag zu einem interkulturellen Dialog, der die Beteiligten befähigt, das Andersartige anderer Kulturen zu verstehen und zugleich sich selbst als Teil der Kultur zu begreifen, in der sie heranwachsen.

- Das Erlernen einer Fremdsprache fördert grundsätzlich die Bereitschaft, für ein friedliches Miteinander der Kulturen einzustehen.

Sunu-Zentrum

Interkulturelles **M**edien-**Z**entrum
für Bildung und Völkerverständigung

B.P. 460 Saint-Louis du Sénégal

FaxNr.: (00221) 33 961 17 93

Handy:(00221) 77 447 84 27

sunuzentrum@hotmail.com

Projektleiter:Mamadou Ndiaye

Deutschlehrer/Multiplikator DaF

montyndiaye@yahoo.de